

# 19089 Bülow (LUP)

[~ 19 km nw 19370 Parchim; UTM: 32U 683 5941]

Hübsche Lage – hübscher Ort: Bülow an der Warnow wurde erstmals 1262 als „Bulowe“ erwähnt („Kraut- oder Pflanzenort“). Im gleichen Jahr verkaufte Heinrich von Rolstede aus Bülow zwei Hufen seines Besitzes an das Kloster Dobbertin. Der Schweriner Bischof Ludolf von Bülow bestätigte 1337 dem Pfarrer Röbelmann von der Parchimer St.-Marien-Kirche einige Hebungen aus Bülow. Seit 1573 waren die v. Barner in Bülow ansässig und blieben dort bis zur Enteignung 1945.



Schon im 13. Jh. soll mit einem Kirchenbau begonnen worden sein. Die heutige Feldsteinkirche stammt jedoch allem Anschein nach aus dem frühen 15. Jh. und wurde bei einem Umbau in der Mitte des 18. Jh. verändert. Das Erbbegräbnis derer v. Barner wurde in der 2. Hälfte des 19. Jh. angelegt. In den Jahren 1998–2002 wurde die Kirche umfassend restauriert.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Below, Ruest, Wessin.**

